

Dr. Hübinger

341
Koblenz, den 23.9.1942.
Hohenzollernstr. 1 III

Magnifizenz!

Das lebenswürdige Schreiben vom 21.9. hat die bei mir noch bestehenden Unklarheiten beseitigt und die Zweifel ausgeräumt, die ich in Bezug auf die Erfüllbarkeit der zu übernehmenden Verpflichtung hegte. Ich werde auf dem mir vorgeschriebenen Wege die Uebernahme des Auftrags dem Generaldirektor der Staatsarchive anzeigen und hoffe auf das Verständnis der Archivverwaltung. Den festgesetzten Termin zur Ablieferung des Manuskripts werde ich unbedingt einzuhalten suchen.

Darf ich die Arbeit gleich mit einer Bitte beginnen? Das bei Bruckmann erschienene Buch von M.H.Böhm, Lothringerland ist für meine Arbeit ein ganz unerlässliches, ständig benötigtes Hilfsmittel; es wird jedoch nicht an Private ausgeliefert. Wäre es möglich, dass mir ein von Eurer Magnifizenz als Leiter des Kriegseinsatzes der deutschen Geisteswissenschaften unterschriebenes und mit irgendeinem Dienstsiegel versehenes Schreiben zur Verfügung gestellt wird, aus dem meine Betrauung mit der Arbeit und die Notwendigkeit, dazu das Böhmische Buch zu besitzen, hervorgeht? Ich würde dann unter Vorlage dieses Schreibens beim Verlag versuchen, das Buch zu erhalten. Ich wäre für eine derartige Bescheinigung sehr dankbar.

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ihr
sehr ergebener
P. Hübinger